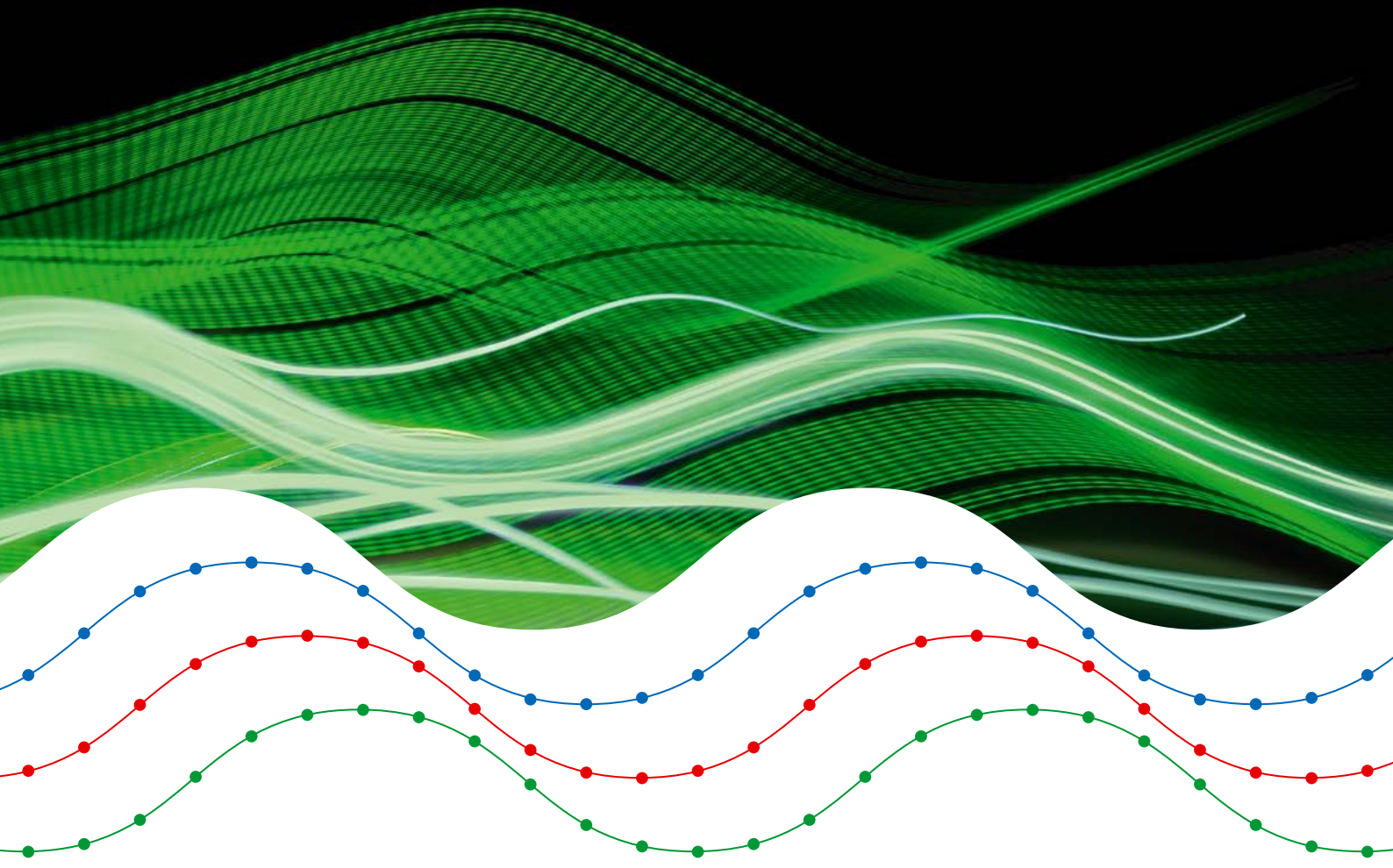


Jahresbericht 2020



Flims Electric

1 Clean Energy **2** Internet **3** Services



Inhaltsverzeichnis

2	Bericht des Präsidenten
4	Gesellschaftsorgane
5	Flims Electric AG in Zahlen
6	Energieproduktion
7	Kraftwerke
10	Kommunikationsnetz
11	Wärme-Kältenetz Flims
12	Management
15	Bilanz
16	Erfolgsrechnung
17	Geschäftsbereiche
18	Anhang zur Jahresrechnung
19	Verwendung der Gewinnreserven
20	Revisorenbericht

Bericht des Präsidenten



Liebe Flimserinnen und Flimser

Die COVID-19-Pandemie hat seit März 2020 unser aller Leben mächtig durcheinandergebracht. Wer nur auf Annehmlichkeiten und Luxus verzichten musste, konnte sich

glücklich schätzen. Viele mussten für Monate den eigenen Betrieb schliessen und konnten nur tatenlos zusehen, wie ihr sauer verdientes Vermögen täglich dahinschmolz. Am schlimmsten traf es jene, welche von geliebten Angehörigen und Freunden Abschied nehmen mussten. Gute Nachrichten waren selten und ich freue mich, dass ich Ihnen mit dem vorliegenden Bericht eine eben solche überbringen kann. Die Flims Electric hat im Berichtsjahr eines ihrer erfolgreichsten Geschäftsjahre erlebt. Urteilt man nach einigen Kennzahlen, geht das Jahr 2020 sogar als bislang bestes Geschäftsjahr in die Firmengeschichte ein. So verzeichnet die Gesellschaft erstmals einen Umsatz über CHF 13 Mio. Der EBITDA übertrifft das grossartige Ergebnis des Vorjahres um über 7%. Der Jahresgewinn liegt trotz höheren Abschreibungen auf Vorjahresniveau. Damit hat die Gesellschaft ihren kontinuierlichen Wachstumskurs seit 2013 trotz Pandemie fortsetzen können.

Diese Entwicklung ist nicht selbstverständlich und ruft nach Erklärungen. Der wirtschaftliche Erfolg ist einmal darauf zurückzuführen, dass sich das Unternehmen in der Energieproduktion und -versorgung, und damit in einer krisenresistenteren Branche tätig ist. Weiter profitierte die Gesellschaft von einem günstigen Wetterverlauf über das Berichtsjahr mit einer hervorragenden Stromproduktion bei den Wasserkraftanlagen. Zwar hatte die Gesellschaft aus technischen Gründen Ausfälle zu verkraften. Das Unternehmen verfügt inzwischen aber über eine so grosse Anzahl an Produktionsanlagen, dass sich diese Ausfälle in der Gesamtabrechnung nicht spürbar auswirkten. Auch aus diesen Blickwinkeln stellt sich der Bau der Sinfonia d'aua vor einem guten Jahrzehnt als richtiger Entscheid heraus. Zufrieden sein dürfen wir auch mit den Ergebnissen aus der Kommunikationsparte. Trotz hartumkämpftem Markt wird das Angebot der Flims Electric in Trin, Flims und neu auch in Laax gerne und in beeindruckend grosser Zahl angenommen. Zum guten Jahresergebnis beigetragen haben aber auch

unsere Wärme- und Kälteversorgung in der jüngsten Vergangenheit, welche einen beachtlichen Deckungsbeitrag einbringt.

Das wirtschaftliche Ergebnis darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass das Pandemiejahr für die Unternehmensleitung und alle Mitarbeiter höchst anspruchsvoll war. Die behördlich vorgegebenen Kontaktbeschränkungen und Schutzmassnahmen haben der Geschäftsführung viel organisatorisches Geschick und Leadership abverlangt. Ihre Aufgaben haben sie bravourös gemeistert. Dabei durften sie sich auf ein grossartiges Team verlassen, das die Vorgaben zuverlässig, klaglos und diszipliniert umsetzte. Dank Flexibilität und ungebrochener Dienstfertigkeit aller Mitarbeiter konnte der Betrieb jederzeit aufrechterhalten werden. Ausserordentlich glücklich schätzen wir uns, dass wir innerhalb der Belegschaft keine Covid-19 Erkrankungen zu verzeichnen hatten. Dem ganzen Team gebührt für den Einsatz im Berichtsjahr ein besonders grosses Dankeschön!

Ferner schätzen wir uns glücklich, dass der Neubau in der Stenna trotz Pandemie ein gutes Stück vorangetrieben werden konnte und der Einzug aller Betriebsteile fristgerecht im Frühjahr 2021 erfolgen wird. Die Vorfreude auf das neue «Zuhause» ist bei den Mitarbeitenden, der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat gross. Die bisherige Infrastruktur entsprach nicht mehr den Anforderungen eines modernen Betriebes und das Unternehmenswachstum mit zusätzlichen Mitarbeitern hat ein neues Setup unumgänglich gemacht. Das frühere Magazin mit Werkstatt in der Stenna musste schon vor einigen Jahren der neuen Energiezentrale weichen und vorübergehend an andere Standorte verlegt werden. Dieser Umstand beeinträchtigte in den letzten Jahren die Betriebsabläufe und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Abteilungen. Durch den Neubau wird dieser Missstand korrigiert, indem nun alle Betriebsteile in absehbarer Zeit wieder unter dem gleichen Dach vereint werden.

Das Gebäude erscheint von aussen betrachtet sehr grosszügig dimensioniert. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein beträchtlicher Teil der Tochtergesellschaft Flims Trin Energie AG dient, wo die neuen Hoch- und Mittelspannungsanlagen des Unterwerks Stenna

untergebracht sind. Der Gemeindevorstand und der Verwaltungsrat haben ausserdem Wert daraufgelegt, dass das Gebäude nicht nur auf die heutigen Platzbedürfnisse ausgerichtet ist, sondern auch einen künftigen Raumbedarf abdeckt. Die Reserven im obersten Stockwerk haben wir einerseits an die Inside Labs AG vermietet, welche sich auf Software- und App-Entwicklung spezialisiert hat. Andererseits freuen wir uns, die Franz-Attenhofer-Stiftung als Mieterin unterbringen zu dürfen. Sie strebt danach, in Flims ein hochwertiges Bildungsangebot mit Fokus auf naturwissenschaftliche und technische Disziplinen aufzubauen. Somit entsteht im neuen Betriebsgebäude der Flims Electric ein kleiner, aber feiner Technologie-Hub im Zentrum von Flims. Wir heissen unsere Mieter herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Nachbarschaft.

Unseren Mitarbeitern bietet das neue Betriebsgebäude grosszügige Lagerräume, funktionale Werkstätten sowie zeitgemässe Büro- und Besprechungsräume. Die schlichte und gleichermaßen schöne wie ausgeklügelte Architektur wird allen Mitarbeitern ein ideales Arbeitsumfeld bieten. Am schönen Empfangsbereich mit Shop werden auch die Kunden der Flims Electric und Flims Trin Energie AG viel Freude haben. Selbstverständlich möchten wir der Bevölkerung das neue Zuhause vorstellen, sobald es die Verhältnisse wieder zulassen.

Das Ortsbild von Flims erfährt nach meinem Dafürhalten eine deutliche Aufwertung durch den Neubau. Wo der Blick von der Stennabrücke früher noch auf eine Industrieanlage fiel, steht heute ein schön anzusehendes Gebäude von hohem architektonischem Wert. Schon deshalb erachte ich das neue Betriebsgebäude als Gewinn für den Tourismusort Flims. Mit der doppel-seitigen vertikal aufgerichteten Photovoltaikanlage auf dem Dach des Parkdecks wollen wir ein sichtbares Zeichen setzen, dass die Region hohen Wert auf nachhaltige Energieproduktion legt.

In diesem Sinne hat der Verwaltungsrat entschieden, weiter in die Wärmeproduktion zu investieren. Zum einen hat die Gesellschaft eine Beteiligung an der Wärmeverbund Laax AG erworben, welche mit den Partnern, Gemeinde Laax, Weisse Arena AG, Repower AG und Solèr Holz AG, eine Wärmeversorgung mit Holzschnit-

zelheizung realisiert hat. In Flims unternimmt die Flims Electric derzeit Anstrengungen, das bestehende Wärmenetz auszubauen. Im nächsten Ausbauschnitt wird über die Hauptstrasse der Ortsteil Dorf erschlossen. Wie beim bestehenden Netz soll auch hierfür das bereits für die Stromerzeugung genutzte Wasser als Energiequelle dienen. Bei den Eigentümern, der für einen Anschluss geeigneten Immobilien, wurde im Berichtsjahr eine Bedarfserhebung durchgeführt, wobei die Interessensbekundungen alle Erwartungen übertreffen. Gemeindevorstand und Verwaltungsrat streben eine massgebliche Reduktion des CO₂-Ausstosses und Verringerung der Feinstaubimmissionen an. Die Umsetzung dieses Projekts wird Geschäftsleitung und Mitarbeiter auch in den kommenden Jahren auf Trab halten.

Zum Schluss ist es mir ein grosses Anliegen, all jenen Personen ein grosses Dankeschön auszusprechen, die zum guten Gelingen beigetragen haben. An erster Stelle richtet sich mein Dank an die Geschäftsleitung und alle Mitarbeiter. Ein besonderer Dank ergeht auch an all jene, die sich um die Planung und Realisierung des neuen Betriebsgebäudes gekümmert haben und nebst ihren üblichen Aufgaben viel Zeit und Engagement in die Begleitung des Neubaus investierten, allen voran Geschäftsleitungsmitglied Peter Rhyner. Der Dank geht auch an alle Planer, Unternehmer und Handwerker, welche eine tadellose Arbeit abgeliefert haben und unsere Mitarbeiter gut unterstützt haben. Ein herzliches Dankeschön richtet sich an den Gemeindevorstand und die Verwaltung von Flims für ihre Unterstützung in so vielen Projekten. Ferner möchte ich den Vertretern all unserer Konzessionsgemeinden und allen Partnern aus der kantonalen Verwaltung, Bundesverwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft für die gute Zusammenarbeit danken. Ihnen, liebe Flimserinnen und Flimser danke ich für Ihr Vertrauen in die Arbeit von Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden und die vielen Rückmeldungen über Ihre Zufriedenheit mit unserem Unternehmen. Ein herzlicher Dank geht an meine Kollegen im Verwaltungsrat, die sich mit Leib und Seele für das Wohlergehen des Unternehmens einsetzen. Speziell verdanken möchte ich die Leistungen von Adrian Steiger für seine Mitarbeit im Verwaltungsrat. Adrian Steiger hat mit Abschluss seines Amtes als Gemeindepräsident per 31.12.2020 nach achtjähriger Tätigkeit seine Funktion als



Vizepräsident des Verwaltungsrats niedergelegt.
Er hat wesentliche Verdienste für die positive Unternehmensentwicklung und viel zum vertrauensvollen Verhältnis zwischen Gemeindevorstand und Verwaltungsrat beigetragen. Der bewährten Praxis folgend wird Gemeindepräsident Martin Hug im neuen Jahr zum Verwaltungsrat stossen.

Im Namen aller Mitarbeitenden, Geschäftsleitungsmitglieder und des gesamten Verwaltungsrates danke ich Adrian Steiger für seine Leistung und wünsche ihm für seine Zukunft nur das Beste. Gleichzeitig freue ich mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Martin Hug.

Freundliche Grüsse

Severin Riedi
Präsident des Verwaltungsrats

Gesellschaftsorgane

Verwaltungsrat

Präsident

Dr. iur. Severin Riedi, Chur

Vizepräsident

Adrian Steiger, Flims

Mitglieder

Hans-Peter Capatt, Trin

Alexander Capaul, Flims

Revisionsstelle

Capol & Partner AG, Chur

Geschäftsleitung

Martin Maron, Direktor, Flims

Peter Rhyner, Leiter Technik, Flims

Hansheiri Huber, Leiter Finanzen, Flims

Flims Electric AG in Zahlen

Finanzen

Umsatz Energieproduktion	8.2 Mio. CHF
Umsatz Dienstleistungen	5.4 Mio. CHF

EBITDA Energieproduktion	56.3 %
EBITDA Dienstleistungen	5.0 %

Fremdkapital	14.5 Mio. CHF
Eigenkapital	10.4 Mio. CHF
Aktienkapital	6.0 Mio. CHF

Energie

Energieproduktion (netto)

KW Bargaus	14.74	GWh
KW Stenna	9.66	GWh
KW Lag Tiert ^{KEV}	0.35	GWh
KW Tunnel Karst ^{KEV}	4.88	GWh
KW Tunnel Berg ^{KEV}	1.87	GWh
KW Flem Segnas ^{KEV}	11.52	GWh
KW Flem Tarschlims ^{KEV}	2.31	GWh
KW Flem Platt Alva ^{KEV}	2.34	GWh
KW Muletg ^{KEV} /ARA ^{KEV}	0.10	GWh
Photovoltaik-Anlagen ^{KEV}	0.07	GWh

Total	47.84	GWh
Eigenverbrauch Areal KW Stenna	-0.98	GWh

Energiehandel

Produktion FE	46.86	GWh
Produktion KW Mulin	5.67	GWh
Beschaffung von Axpo HSAG	20.13	GWh
Beschaffung von EWD AG	0.57	GWh
Beschaffung von Repower AG	0.92	GWh
Beschaffung von Pronovo AG ^{Eigenbedarf}	0.02	GWh

Total	74.17	GWh
--------------	--------------	------------

Verkauf KEV an Pronovo AG	23.46	GWh
Verkauf Produktion an Axpo HSAG	8.83	GWh
Verkauf an Kunden im Markt	7.98	GWh
Verkauf an Flims Trin Energie AG	33.90	GWh

Total	74.17	GWh
--------------	--------------	------------

Kommunikationsnetz

Anschlusseinheiten ^{der Flims Trin Energie AG}	4'408
Kunden mit Internetdiensten	3'397

Zeitspiegel

Beteiligung WV Laax	2020
Wärme-Kältenetz Flims Stenna	2018
ARA Speicherleitung Vallorca	2016
Erste eigene Photovoltaik-Anlage	2015
Erste öffentliche Elektrotankstelle	2014
Gründung Flims Trin Energie AG	2012
Kraftwerk Flem	2012
Kraftwerk Tunnel Flims	2011
Verlegung 60 kV Leitung Stenna	2010
Kraftwerk Lag Tiert	2010
Umgehungsleitung Lag Tiert	2009
Headend Kommunikation	2008
Unterwerk Prau Pulté	2006
Privatrechtliche AG	2002
Kommunikationsnetz	1998
Kraftwerk Bargaus	1963
Kraftwerk Stenna	1904

Unternehmen

Die Flims Electric AG ist eine Aktiengesellschaft mit Firmensitz in 7017 Flims und ist zu 100 % im Besitz der Gemeinde Flims. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Strom- und Wärmeerzeugung aus erneuerbaren Energien und erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Energielieferung, Strom-, Glasfaser- und Wärmenetze, E-Mobilität, Leitsysteme, Messtechnik und Breitbandkommunikation. Weitere Aufgabenbereiche sind Stromverrechnung und Buchhaltung für Dritte.

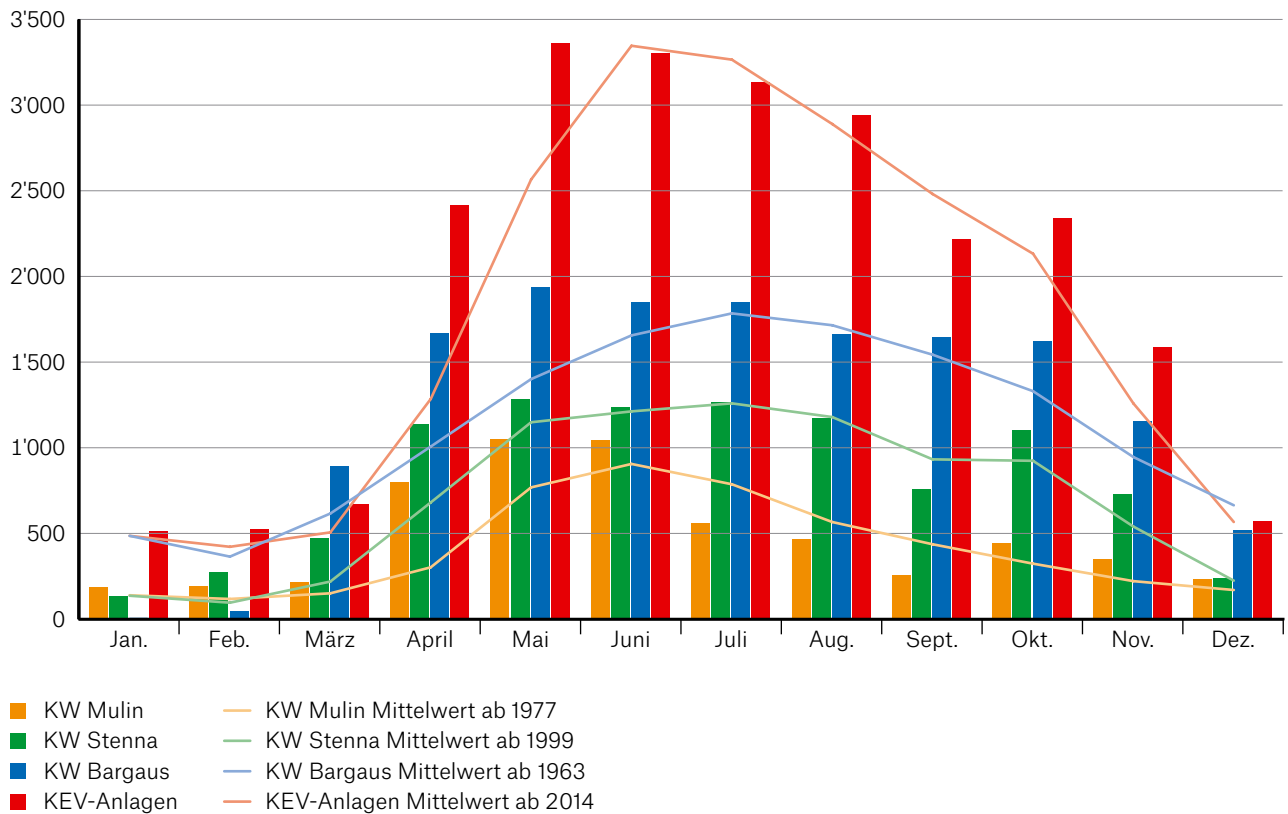
Energieproduktion

Die Netto-Stromproduktion der Flims Electric ist mit 47.8 GWh um 10 % höher als im Vorjahr. Der nasse Herbst 2019 hat sich dabei positiv auf die Produktion im ersten Quartal des Betriebsjahres ausgewirkt. Die weit unterdurchschnittlichen Niederschlagsmengen in den ersten fünf Monaten haben die Produktions-erwartungen anschliessend etwas gedämpft.

Gut feststellbar ist der Zusammenhang zwischen Niederschlägen im Spätherbst und der Energieproduktion in den Wintermonaten. Die Messungen machen ausserdem deutlich, wie wichtig grosse Schneemengen im Winter für die Stromproduktion im Sommer sind. Die Speicherung von Wasser in hohen Lagen gewinnt bei anhaltender Klimaveränderung und zunehmenden Sommertrockenheiten weiter an Bedeutung.

Produktion Wasserkraft im Vergleich zu Mittelwerten

Energieproduktion in MWh



Kraftwerke

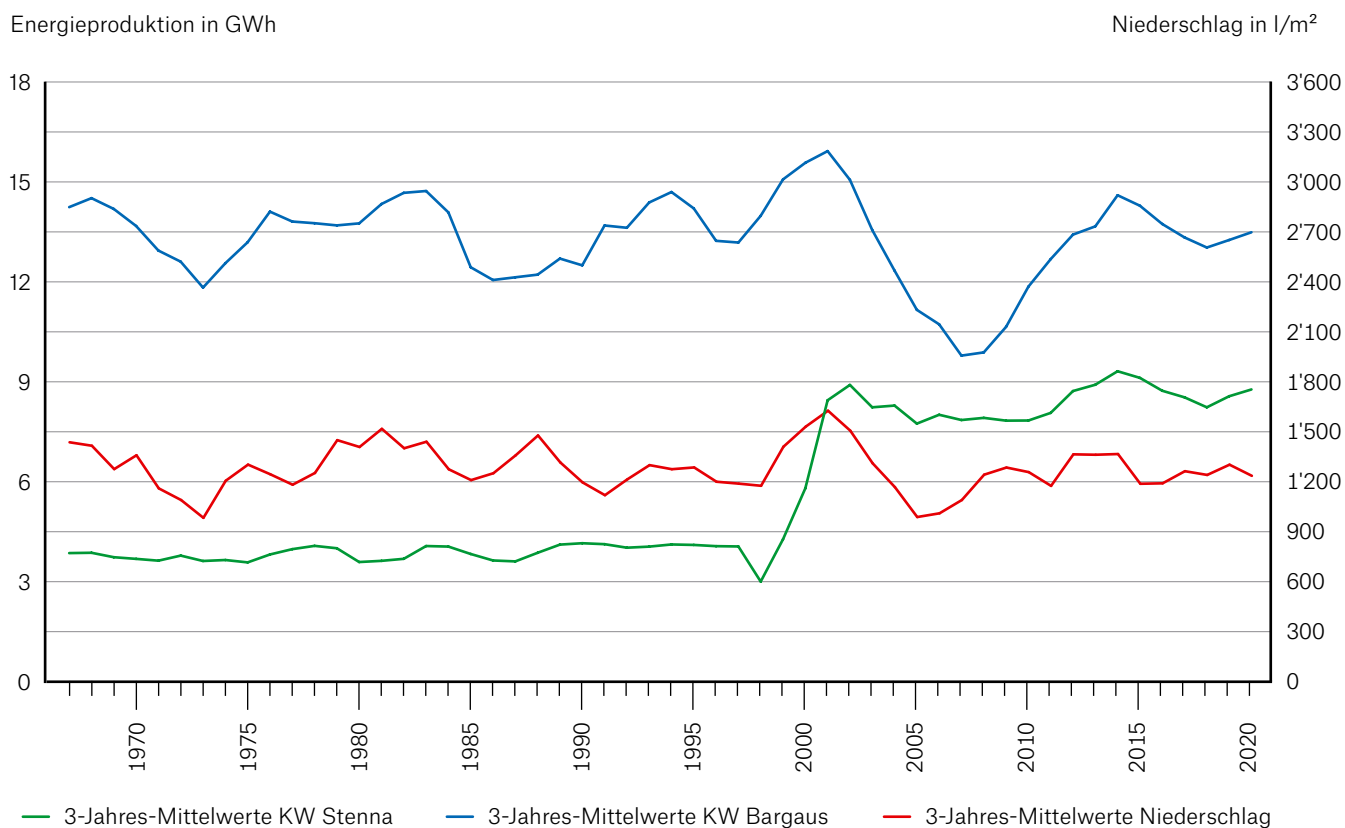
Kraftwerk Bargaus

Mit 14.7 GWh ist die Produktion des KW Bargaus um 13 % höher als im Vorjahr. Das entspricht 111 % des Mittelwertes seit 1963. Aufgrund des Generator-schadens vom 9. November 2019 war das KW Bargaus 4 Monate ausser Betrieb. Am 28. Februar 2020 war die Maschine mit neuer Statorwicklung, revidiertem Polrad und neuem Turbinenregler wieder funktionsfähig. Betriebsausfall, Reparatur und Neuwicklung des Stators wurden von der Technikversicherung übernommen, wobei die Versicherung nur den Zeitwert ersetzt.

Kraftwerk Stenna

Das KW Stenna hat mit 9.7 GWh 10 % mehr Energie als im Vorjahr produziert. Das entspricht 115 % des seit der Kraftwerkserneuerung im Jahre 1999 erfassten Mittelwertes. Das KW Stenna ist Teil der Eigenversorgung des Stenna Areals, welches seit 2019 in Form eines Zusammenschlusses zum Eigenverbrauch (ZEV) betrieben wird. Der aus der Produktion des KW Stenna bezogene Strom für alle am ZEV beteiligten Betriebs-einheiten beträgt im Berichtsjahr 980 MWh. Zum ZEV gehören nebst dem KW Stenna das Headend, die Wärmeproduktion, das neue Betriebsgebäude, die PV-Anlage auf dem Parkdeck und das Unterwerk.

Niederschläge und Produktion 3-Jahres-Mittelwerte



Der Verlauf der Stromproduktion in Abhängigkeit zu den Niederschlägen zeigt, dass sich die Produktionswerte beim KW Bargaus kontinuierlich den Verhältnissen vor dem Tunnelbau angleichen.

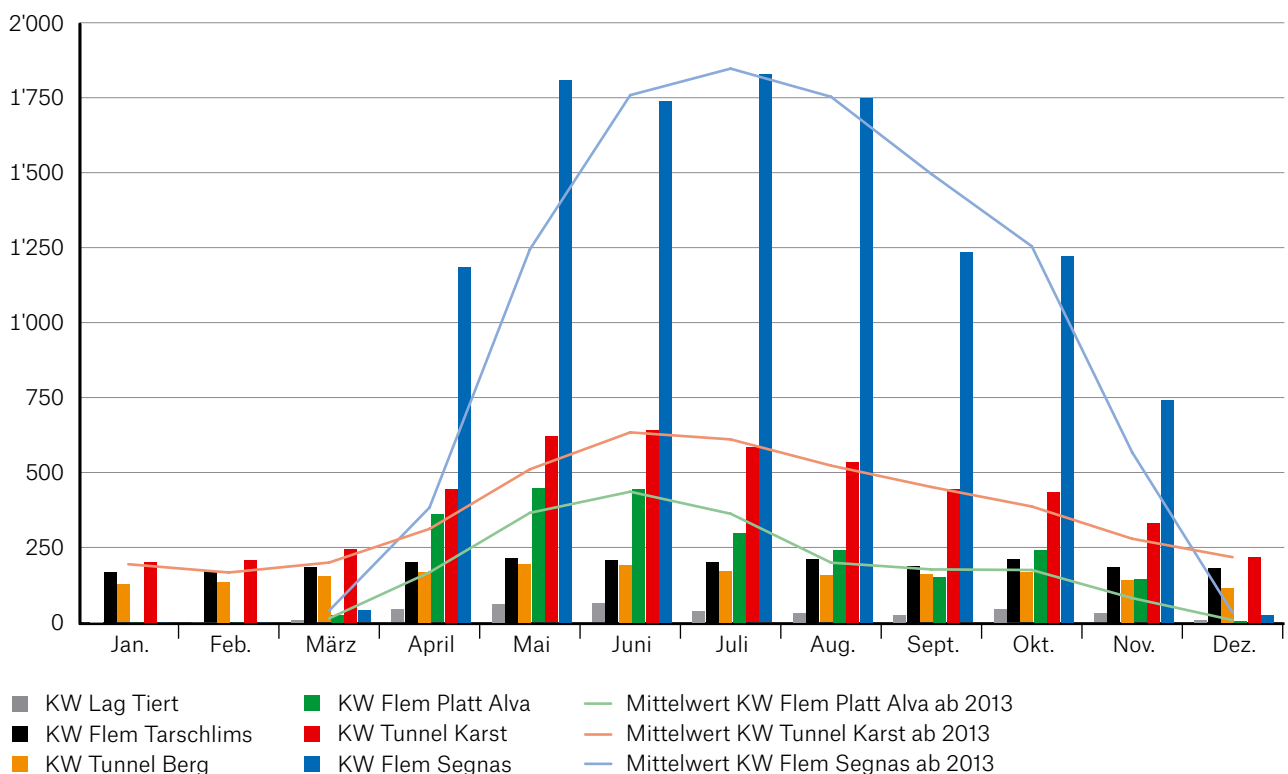
Produktion KEV-Anlagen

In unseren acht Wasserkraftanlagen, welche von der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) profitieren, haben wir mit 23.4 GWh 9 % mehr Strom als im Vorjahr produziert. Beim Laufrad des KW Segnas weist die im 2019 erneuerte Wolfram-Karbid-Beschichtung bereits diverse Schadstellen auf. Die Lieferantin wurde zur Behebung der Mängel aufgefordert. Mit dem Einbau eines Ersatzlaufrads konnte die Stillstandszeit, dieser für uns wichtigen Anlage, kurz gehalten werden. Die Fehleranalyse mit entsprechenden Optimierungen ist veranlasst. Alle unsere Anlagen haben die Produktionserwartungen bestens erfüllt.

Die PV-Anlage Staderas hat 32 % mehr Energieertrag als im Vorjahr geliefert. Diese Steigerung ist auf die Behebung von Mängeln und auf die Reinigung der Anlage zurückzuführen; bei Wartungsarbeiten durch externe Lieferanten wurde die Anlage fehlerhaft zusammengesetzt. Bezüglich Sonnenscheindauer wurde in unserer Region eine Zunahme von 12 % gegenüber dem Vorjahr registriert.

Auf dem Dach des Parkdecks, beim neuen Betriebsgebäude Stenna, wurde im September eine vertikal aufgeständerte PV-Anlage in Betrieb genommen. Die planerischen Vorgaben für die Winterstromproduktion konnten gut erreicht werden.

Energieproduktion in MWh



In der Grafik nicht aufgeführt sind alle Anlagen mit einer Energieproduktion von weniger als 100 MWh pro Jahr.

Betrieb Kraftwerk Mulin der Gemeinde Trin

Das KW Mulin hat mit 5.7 GWh 7 % mehr Energie produziert als im Vorjahr. Die grossen Hochwasser im Juni und August führten zu Verstopfungen im Einlaufbereich der Wasserfassung Turnigla.

Die Schäden konnten jeweils erst nach dem Abflauen der Zuflussmengen behoben werden. Das hat im Juli und September zu grösseren Produktionseinbussen geführt. Abgesehen davon hat die Anlage einwandfrei funktioniert.

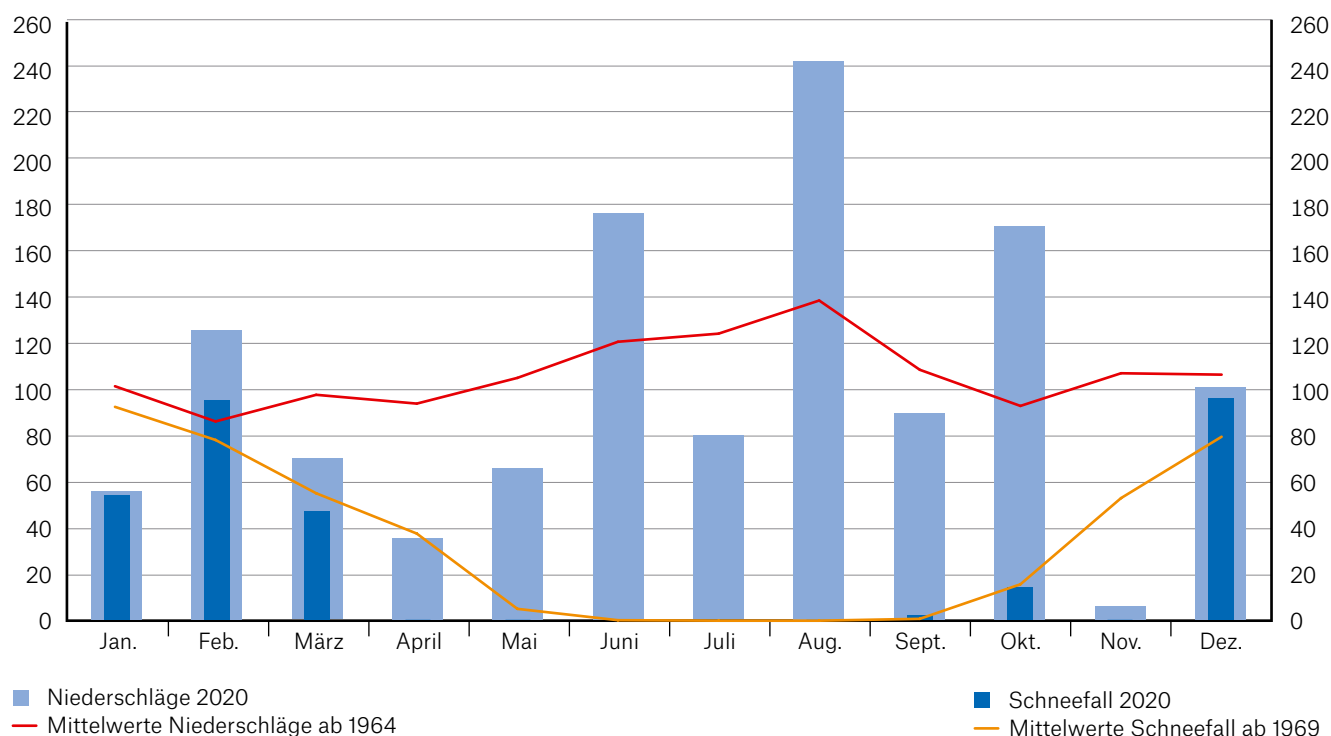
Niederschläge im Vergleich zu Mittelwerten

Die beim KW Stenna gemessenen Niederschlagsmengen lagen im 2020 mit 1'217 l/m² um 5 % unter dem Mittelwert seit 1964. Der Schneeanteil entspricht mit 308 cm lediglich 74 % des seit 1969 gemessenen Mittelwertes.

Entsprechend gross war auch die für die indirekte Einspeisung des Caumasees notwendige Wassermenge, um den Seestand trotz fehlender Niederschläge auf ein angemessenes Niveau zu bringen.

Niederschlag in l/m²

Schneefall in cm



Kommunikationsnetz

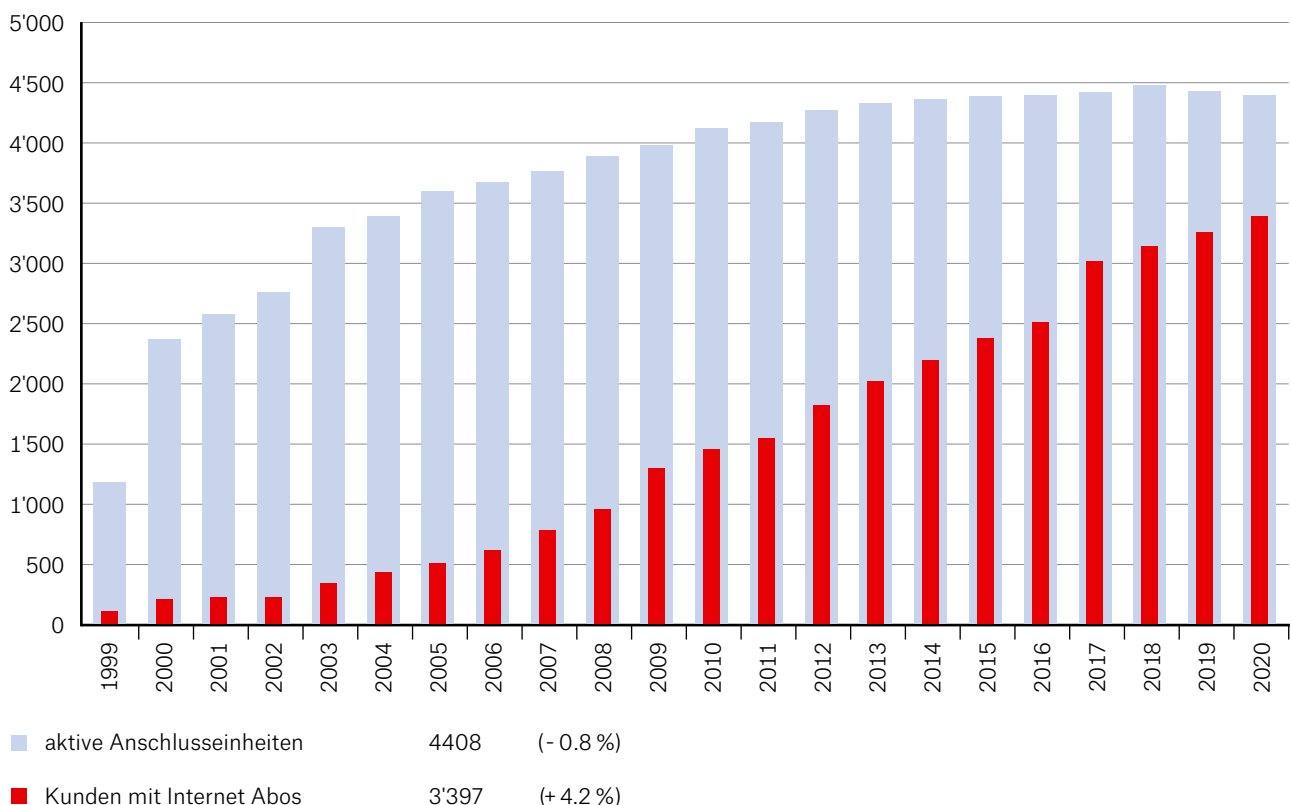
Beim Kommunikationsnetz konnte der Kundenbestand im Bereich Internet um 4.2 % gesteigert werden. Die Anzahl der Anschlusseinheiten hat im Berichtsjahr um 0.8 % abgenommen. Ein Trend, welcher nur mit Erschliessung neuer Gebiete abgedefert werden kann. Die Covid-19-Pandemie hat wegen der Homeoffice-Pflicht zu gesteigerter Nachfrage an schnellem Internet geführt. Sowohl unser Serviceteam als auch das Netz konnten die zusätzlichen Belastungen bestens bewältigen.

Über unsere Beteiligung am Wärmeverbund Laax können wir diverse Liegenschaften auf dem Gemeindegebiet Laax mit unserem Glasfaserkommunikationsnetz erschliessen. Jedes Gebäude, welches sich am Wärmeverbund anschliesst, erhält die Möglichkeit für einen Glasfaseranschluss bis in die Wohneinheit (FTTH).

Bei der von Quickline jährlich durchgeführten Kundenumfrage hat Flims Electric bei der Bewertung der lokalen Serviceleistungen erneut die Bestnote aller 24 Partnerwerke erhalten.

Anschlusseinheiten und Internetdienste

Anzahl Kunden/Anschlusseinheiten





Wärme-Kältenetz Flims

Das Fernwärmenetz Stenna hat im Berichtsjahr störungsfrei funktioniert. 2.5 GWh ökologisch produzierte Wärme/Kälteenergie wurde an die Kunden geliefert. Das entspricht einer Einsparung von 250'000 Liter Heizöl und reduziert den CO₂-Ausstoss um 750 Tonnen.

Nach äusserst aufwendigem Bewilligungsverfahren für die Wärmegewinnung ab Karstsystem konnte am 9. März 2020 eine Schrägbohrung ab Val Davos in den Sicherheitsstollen des Umfahrungstunnel Flims erfolgreich durchgeführt werden. Anschliessend wurde das Anergienetz, welches die Primärenergie für die Wärmepumpen der Energiezentrale liefert, entlang des Val Davos bis zur Via Vitg Pign fertig gestellt.

Im Herbst wurde im Untergeschoss der Eventhalle mit dem Bau der Energiezentrale Dorf begonnen. Nebst der Gemeindeverwaltung haben bereits 70 Kunden konkretes Interesse an einem Fernwärmeanschluss ab der neuen Energiezentrale bekundet. Weitere 25 Kunden haben sich für einen Fernwärmeanschluss ab Energiezentrale Stenna angemeldet. Hier muss aufgrund der grossen Nachfrage der Einbau einer dritten Hochleistungswärmepumpe geprüft werden. Das Interesse an einem Fernwärmeanschluss ist in Flims generell sehr gross. Die Anschlussmöglichkeiten werden jedoch durch die Linienführung der Hauptverteilstämme und durch die Leistungsfähigkeit der Energiezentralen begrenzt.

Management

Finanzen

Das ausgezeichnete Ergebnis ist geprägt von einer guten Energieproduktion. Zusätzlich haben positive Faktoren in allen Sparten eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr ermöglicht. Der EBITDA von CHF 4.9 Mio. ist um 8 % höher ausgefallen. Der Neubau Stenna hat die Flims Electric bei den personellen Ressourcen und der Liquidität stark in Anspruch genommen. Bis zur Fertigstellung des Gebäudes und zum Umzug im Frühjahr 2021 wird das noch anhalten. Die für das Projekt erbrachten Eigenleistungen haben den Erfolg des Geschäftsbereiches Dienstleistungen/Finanzen im vergangenen Jahr belastet.

Die Nachfrage nach Internet, TV und Mobil hat sich erhöht, während sich der Umsatz für die Kommunikationsanschlüsse leicht reduziert hat. Der Glasfaserausbau wurde intensiviert. Dieser wird von der Flims Electric im Auftrag der Tochtergesellschaft Flims Trin Energie AG ausgeführt. Der Umsatz beim Geschäftsbereich Kommunikation erhöht sich um 2.6 % gegenüber dem Vorjahr.

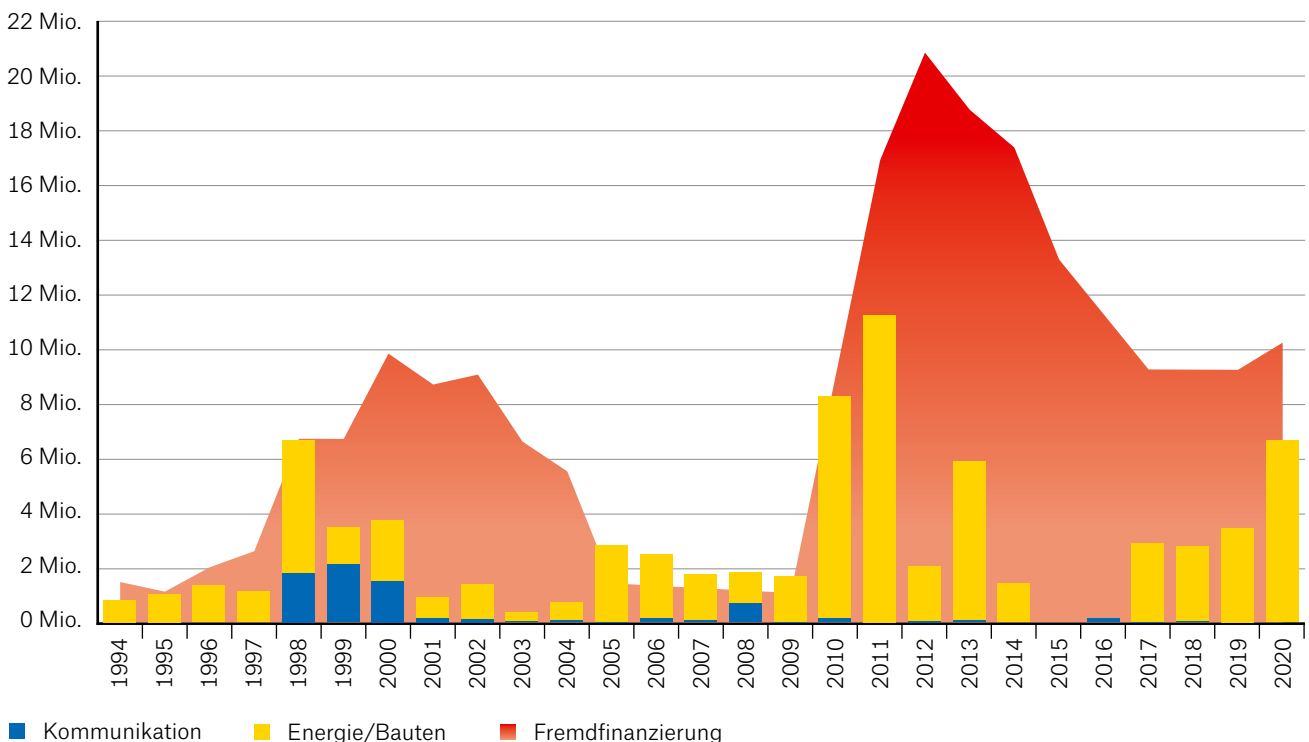
Die Flims Electric ist mit dem neu gegründeten Wärmeverbund Laax eine Partnerschaft eingegangen. Dafür wurden Aktien mit einer Beteiligung von 20 % im Betrage von CHF 300'000 gezeichnet. Gemeinsam mit dem Bau des Fernwärmenetzes erstellt die Flims Electric in Laax ein Glasfaserkommunikationsnetz.

Die Investitionen von CHF 6.6 Mio. wurden vorwiegend aus den vorhandenen Mitteln finanziert. Ergänzend dazu wurde ein Kredit von CHF 1 Mio. in Anspruch genommen. Die Bankverpflichtungen betragen neu CHF 10.2 Mio.

Aufgrund des anhaltend schwierigen Zinsumfeldes wurde von der Vorsorgestiftung Energie angekündigt, dass die Arbeitgeberbeitragsreserve mit einem Minuszins belastet wird. Die Flims Electric hat deshalb die Reserve von CHF 162'200 aufgelöst.

Übersicht Investitionen

Investitionen in CHF



Neubau Stenna Areal

Das Areal des Neubaus Stenna unterscheidet drei grundsätzliche Nutzungszwecke: 1. Für die Flims Trin Energie AG das im Gebäude integrierte Unterwerk Stenna. 2. Für die Flims Electric den Werkhof mit technischen Arbeitsplätzen und Leitstellen. 3. Die beiden oberen Etagen beinhalten den Kundenempfang, Sitzungszimmer und Büroräumlichkeiten sowie Reserveflächen für künftige Bedürfnisse.

Für die momentan nicht benötigten Räumlichkeiten konnten langjährige Mieter gefunden werden. Der Bezug der neuen Arbeitsplätze sowie der Mietbeginn für die Fremdmieten ist per Frühjahr 2021 geplant.

Eine vertikal aufgeständerte Photovoltaikanlage auf dem Dach des Parkdecks liefert Strom für den Eigenbedarf. Anstelle von Storen regelt eine Elektrochrome-Glasbeschichtung die Abdunkelung der Fenster je nach

Sonneneinstrahlung. Ein leistungsstarker Personen- und Warenlift ermöglicht den raschen Zugang über die fünf Stockwerke. Die Fassade wurde mit Klinkersteinen erstellt. Diese bilden eine schlichte und optisch attraktive Gebäudehülle am gut einsehbaren Standort nahe beim Flem. Im Weiteren wurde das Strassentrasse angehoben und an die Eingänge beim neuen Gebäude angepasst. So konnte die Steigung ausgeglichen und die Zufahrt zum ganzen Areal massgeblich verbessert werden.

Mit dem Wasserkraftwerk Stenna, dem Kommunikations-Headend, dem im Gebäude integrierten 60 kV Unterwerk, der Energiezentrale mit Fernwärmenetz, der neuen PV-Anlage mit Focus Winterstrom, den modernen Arbeitsplätzen und Werkstätten, bildet das neue Stenna Areal einen eigentlichen Technologie-Hotspot für Flims.

Personal

Der Personalaufwand hat um 12 % zugenommen. Dabei fallen höhere Lohn-Nebenkosten stärker ins Gewicht als die Brutto-Löhne der Mitarbeiter. Zu erwähnen sind die Kosten für die Personalsuche und höhere Beiträge für die Personalvorsorge. Im Weiteren musste die Rückstellung für die Zunahme der Stundenguthaben erhöht werden. Bei den Festangestellten lag die Fluktuation bei sieben Ein- resp. Austritten. Im Jahresverlauf hatten wir fünf Lernende in der Ausbildung.

Rechtzeitig wurde ein striktes Covid-19-Hygiene-Konzept eingeführt und diszipliniert umgesetzt. Die Einschränkungen mit allen daraus resultierenden Auswirkungen wurden vom gesamten Personal vorbildlich mitgetragen. Dank diesen Massnahmen war die Aufrechterhaltung der Strom- und Kommunikationsversorgung jederzeit gesichert und der Schutz der Gesundheit der Angestellten gewährleistet.



Bilanz

Aktiven

	31.12.2020 CHF		Vorjahr CHF	
Umlaufvermögen	5'225'954	21%	5'874'291	26%
Flüssige Mittel	134'623		1'730'751	
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen	4'615'744		3'973'038	
Übrige kurzfristige Forderungen	410'536		9'504	
Delkredere	-130'000		-130'000	
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	1		1	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	195'050		290'997	
Anlagevermögen	19'700'656	79%	16'989'647	74%
Finanzanlagen	5'105'652		5'607'643	
Beteiligungen	4'330'000		4'030'000	
Fahrzeuge + sonstige mobile Anlagen	34'000		12'750	
Kraftwerk Bargaus	1		1	
Kraftwerk Stenna	1		1	
Kraftwerk Lag Tiert	1		1	
Kraftwerk Flem	2'790'000		3'000'000	
Kraftwerk Tunnel Flims	405'000		440'000	
PV-Anlagen (Solar)	77'000		26'250	
Wärme-Kälte Stenna	800'000		1'000'000	
Wärmeverbund Flims	500'000		-	
Kommunikationsnetz Headend	1		1	
Verwaltungsgebäude	245'000		245'000	
Personalwohnung Skiwiese	967'000		978'000	
Neubau Stenna Technik	2'126'000		-	
Neubau Stenna Büros	2'321'000		1'650'000	
Total Aktiven	24'926'610	100%	22'863'938	100%

Passiven

Fremdkapital	14'516'062	58%	12'996'140	57%
Kurzfristiges Fremdkapital	4'301'219		3'774'297	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen	3'341'337		2'630'812	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	149'603		106'493	
Rückstellung Grossreparaturen	625'000		625'000	
Passive Rechnungsabgrenzungen	185'279		411'992	
Langfristiges Fremdkapital	10'214'843		9'221'843	
1) Bankverpflichtungen innerhalb von 1 bis 5 Jahren	8'214'843		6'000'000	
1) Bankverpflichtungen über 5 Jahre	2'000'000		3'221'843	
Eigenkapital	10'410'548	42%	9'867'798	43%
Aktienkapital	6'000'000		6'000'000	
Gesetzliche Gewinnreserve	1'120'000		1'020'000	
Gewinnvortrag	2'147'798		1'675'072	
Jahresgewinn	1'142'750		1'172'726	
Total Passiven	24'926'610	100%	22'863'938	100%

1) Verzinsliches Fremdkapital

Erfolgsrechnung

Ertrag

	2020 CHF		Vorjahr CHF	
Verkauf elektrische Energie	7'259'161		6'211'023	
Verkauf Wärme-Kälte	549'329		503'309	
Verkauf Radio/TV, Internet	3'052'842		3'121'486	
Leistungen an Flims Trin Energie AG	2'124'952		1'978'771	
Dienstleistungsertrag / Div. Ertrag	541'741		485'674	
Debitorenverluste	-965		-8'976	
Total Ertrag	13'527'060	100%	12'291'287	100%

Aufwand

Direkter Betriebsaufwand	-3'906'257		-3'330'545	
Einkauf elektrische Energie	-1'741'793		-1'219'528	
Einkauf Radio/TV, Internet	-1'387'843		-1'367'546	
Entschädigung Komm. Netz Flims Trin Energie AG	-663'900		-668'325	
Dienstleistungsaufwand / Div. Aufwand	-112'721		-75'146	
Bruttogewinn	9'620'803	71%	8'960'742	73%
Personalaufwand	-3'286'577		-2'930'729	
Übriger Betriebsaufwand	-1'470'365		-1'515'389	
Unterhalt Sachanlagen	-571'183		-521'128	
Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-537'564		-521'667	
Versicherungen	-66'276		-64'247	
Übriger Betriebsaufwand	-221'667		-323'321	
Mietaufwand	-73'675		-85'026	
EBITDA	4'863'861	36%	4'514'624	37%
Abschreibungen	-3'721'273		-3'157'955	
EBIT	1'142'588	8%	1'356'669	11%
Finanzaufwand	-118'698		-167'215	
Finanzertrag	158'756		182'855	
Betriebsergebnis vor Steuern	1'182'646	9%	1'372'309	11%
Liegenschaftsrechnung	77'694		73'263	
Auflösung BVG Arbeitgeberbeitragsreserve	162'200		-	
Jahresergebnis vor Steuern	1'422'540	11%	1'445'572	12%
Steuern	-279'790		-272'846	
Jahresgewinn	1'142'750	8%	1'172'726	10%
Dividende Gemeinde	600'000		600'000	

EBITDA: Earnings before interest, taxes, depreciation and amortization

EBIT: Earnings before interest and taxes

Geschäftsbereiche

	Energieproduktion CHF	Kommunikation CHF	Dienstleistungen/ Finanzen CHF	Total CHF
Ertrag 2020	8'167'456	3'609'260	1'750'344	13'527'060
Ertrag Vorjahr	7'192'652	3'519'489	1'579'146	12'291'287
Direkter Betriebsaufwand 2020	-1'773'647	-2'054'334	-78'276	-3'906'257
Direkter Betriebsaufwand Vorjahr	-1'286'570	-2'039'292	-4'683	-3'330'545
Bruttogewinn 2020	6'393'810	1'554'925	1'672'068	9'620'803
Bruttogewinn Vorjahr	5'906'082	1'480'197	1'574'463	8'960'742
Personalaufwand 2020	-912'991	-930'207	-1'443'379	-3'286'577
Personalaufwand Vorjahr	-826'227	-876'614	-1'227'888	-2'930'729
Übriger Betriebsaufwand 2020	-885'244	-342'025	-243'095	-1'470'365
Übriger Betriebsaufwand Vorjahr	-914'235	-315'277	-285'877	-1'515'389
EBITDA 2020	4'595'574	282'693	-14'406	4'863'861
EBITDA Vorjahr	4'165'620	288'306	60'698	4'514'624
Abschreibungen + WB 2020	-1'652'018	-	-2'069'255	-3'721'273
Abschreibungen Vorjahr	-1'252'872	-	-1'905'083	-3'157'955
Steuern + Neutrale Rechnung 2020	-379'586	-18'598	398'346	162
Steuern + Neutrale Rechnung Vorjahr	-416'613	-19'050	251'720	-183'943
Gewinn 2020	2'563'970	264'095	-1'685'315	1'142'750
Gewinn Vorjahr	2'496'135	269'256	-1'592'665	1'172'726

Anhang zur Jahresrechnung

1. Bewertungsgrundsätze

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts (Art. 957 bis 962).

Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert (in CHF).

2. Angaben zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

2.a Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden

	2020	Vorjahr
- Forderungen aus Lieferungen + Leistungen		
Gemeinde Trin	97'908	150'482
Gemeinde Flims	88'792	112'770
Flims Trin Energie AG	3'100'976	2'634'089
- Übrige kurzfristige Forderungen		
Flims Trin Energie AG	410'000	0
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen		
Gemeinde Flims	141'320	197'269
Flims Trin Energie AG	800'228	799'191
- Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Flims Trin Energie AG	0	883

2.b Finanzanlagen

Wertschriften	34'001	34'001
1) Darlehen Flims Trin Energie AG	5'018'000	5'520'000
Darlehen Akonis	50'000	50'000
Forstdepositum	3'651	3'642
Total	5'105'652	5'607'643

1) Das Darlehen an die Flims Trin Energie AG wurde mit 2.5% verzinst.

2.c Beteiligungen

Flims Trin Energie AG, Flims (82%)	3'444'000	3'444'000
Quickline Holding AG, Nidau (1.37%)	576'000	576'000
Akonis AG, Chur (25%)	10'000	10'000
Wärmeverbund Laax AG (20%)	300'000	0
Total	4'330'000	4'030'000

2.d Verpfändete Aktiven

Verwaltungsgebäude	245'000	245'000
Personalwohnung Skiwiese	967'000	978'000
Total	1'212'000	1'223'000

2.e Kreditverpflichtungen

GKB feste Vorschüsse verzinslich	9'000'000	8'000'000
GKB/UBS Hypothekendarlehen verzinslich	1'214'843	1'221'843
Total	10'214'843	9'221'843

2.f Auflösung Arbeitgeberbeitragsreserve BVG

Die Arbeitgeberbeitragsreserve BVG bei der Vorsorgestiftung Energie PKE im Betrage von CHF 162'200.40 wurde zugunsten der Arbeitgeberbeiträge verwendet und vollständig aufgelöst.

2.g Neubau Stenna

Der Neubau Stenna wird aufgrund unterschiedlichem Verwendungszweck nach Technik und Büros separat bilanziert. Die oberen zwei Stockwerke mit Verwaltung, Kundenempfang und Vermietung wurden als Büros ausgeschieden.

3. Anzahl Mitarbeiter

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt: 25.5 Personen (Vorjahr 23.4 Personen).
Dazu kommen 5 Lernende, 2 Raumpflegerinnen und 7 Ableser.

4. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2020 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Verwendung der Gewinnreserven

5. Freiwillige Gewinnreserven zu Beginn der Periode	2'847'798
Zuweisung an die Gesetzliche Gewinnreserve	-100'000
Gewinnausschüttung	-600'000
Jahresgewinn	1'142'750
Freiwillige Gewinnreserven am Ende der Periode	3'290'548
 Antrag zur Verwendung:	
Zuweisung an die Gesetzliche Gewinnreserve	-100'000
Ausschüttung	-600'000
Vortrag auf neue Rechnung	2'590'548

Revisorenbericht



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der **Flims Electric AG, Flims**

Als Revisionsstelle Ihrer Gesellschaft haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Flims Electric AG in Flims, für das **am 31. Dezember 2020** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Chur, 13. April 2021/4

Capol & Partner AG

Beda Capol
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Miriam Guler
Zugelassene Revisorin

Beilage:

- Jahresrechnung

Ottostrasse 29 · CH-7000 Chur · +41 (0)81 252 22 12 · info@capol-partner.ch · www.capol-partner.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Flims Electric AG
Via dil Casti 17
Postfach 75
7017 Flims Dorf
+41 81 920 90 20
info@flimselectric.ch